

Die Universität Passau genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhaftere Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Im Rahmen eines **DFG-geförderten Forschungsprojektes** ist am **Lehrstuhl für Privatrecht, insbesondere Wirtschaftsrecht und Digitalisierung** (Professor Dr. Michael Beurskens) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

### **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiters (w/m/d)**

im Umfang von **100 Prozent der regelmäßigen Arbeitszeit (derzeit: 40,10 Stunden pro Woche)** für **einen Zeitraum von drei Jahren zu besetzen.**

Diese Stelle ist für das durch die **Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Forschungsprojekt „Künstliche Intelligenz in der internen Wissenschaftskommunikation – Analysen, Bewertungen und Empfehlungen zur Sicherung wissenschaftlicher Integrität und digitaler Souveränität (AISchoolComm)“** zu besetzen.

Mit der Stelle ist **keine Lehrverpflichtung** verbunden. Die **Arbeitszeit kann flexibel gestaltet** werden. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des [TV-L](#) (Stufenzuordnung je nach Qualifikation und Berufserfahrung). Die Stelle ist auf drei Jahre befristet.

#### Voraussetzung:

Sie haben das **Erstes Juristische Staatsexamen** oder einen **juristischen Masterstudiengang in Deutschland** erfolgreich abgeschlossen und Vorkenntnisse im Urheberrecht sowie im Vertragsrecht; Kenntnisse im Datenschutzrecht oder im Recht der Künstlichen Intelligenz sind wünschenswert, können aber im Rahmen der Beschäftigung erworben werden. Zudem ist Interesse an Technologie und ein technisches Grundverständnis hilfreich – Sie können dies auch während Ihrer Tätigkeit durch Teilnahme am LL.M. Rechtsinformatik (hybrid) erwerben. Sie sollten fließend Englisch beherrschen und Interesse an internationaler und rechtsvergleichender Forschung haben.

#### Ihre Aufgaben sind:

- Forschung an einem politisch, wirtschaftlich, technisch, kulturell und wissenschaftlich aktuellen und hoch relevanten Themenfeld – der Frage, wie der Einsatz Künstlicher Intelligenz durch Verlage die Wissenschaft verändert und beeinflusst, Machtpositionen verfestigt und Erkenntnisquellen sowie Verwertungsmethoden sich künftig entwickeln
- Evaluation und Mitgestaltung des künftigen rechtlichen Rahmens für das wissenschaftliche Publikationswesen
- Enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Information Management am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) (Prof. Dr. Heinz Pampel)

- Enge Vernetzung mit anderen Fachdisziplinen, etwa im Kontext IT-Sicherheit, Datentracking, KI-Forschung, Wirtschaftsinformatik
- Dialog mit Personen in Rechtsabteilungen von Forschungseinrichtungen und Bibliotheken sowie zu Datenschutzbeauftragten und weiteren zuständigen Personen in Unternehmen, insbesondere in Wissenschaftsverlagen (weltweit)
- Organisation von Workshops, Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und Präsentation von Forschungsergebnissen

#### Was wir Ihnen bieten:

- Eine enge wissenschaftliche **Betreuung durch den Lehrstuhlinhaber**
- Möglichkeit zur Promotion oder Habilitation im Kontext des Themenfelds des Forschungsprojekts
- Möglichkeit zum parallelen Besuch des **LL.M. Rechtsinformatik** (soweit nicht ohnehin bereits abgeschlossen)
- **Flexible Arbeitszeiten**; Homeoffice ist in individueller Absprache mit dem Lehrstuhlinhaber möglich
- **Unterstützung durch das Lehrstuhlteam**
- **Voll finanzierte 100 Prozent-Stelle** (TV-L E13) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von 40,10 Stunden/Woche
- **Keine Lehrverpflichtung** – vollständiger Fokus auf Forschung
- **Eigene Hilfskräfte** zur Unterstützung Ihrer Forschungsarbeiten
- Gute Literatúrausstattung mit Datenbankzugriff und Möglichkeit zur Fernleihbestellung auf Lehrstuhlkosten
- Raum für eigenständige Forschung
- Solide EDV-Ausstattung
- Interdisziplinäre Kontakte zu Wirtschaftswissenschaften, Informatik und Soziologie

Der Lehrstuhl und die Universität Passau fordern Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf, um deren Anteil in der Wissenschaft zu erhöhen. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Gerne stehen wir jederzeit für Rückfragen unter [ls\\_beurskens@uni-passau.de](mailto:ls_beurskens@uni-passau.de) zur Verfügung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, füllen Sie bitte das **Formular unter <https://vote.jura.uni-passau.de/bewerben>** aus. Soweit möglich, laden Sie dort auch Ihr Abiturzeugnis, Ihren tabellarischen Lebenslauf, das Zeugnis der JUP und der EJS sowie weitere Zeugnisse (z. B. Leistungen im Studium, Praktika, Zusatzleistungen außerhalb der Universität) hoch – sollten Sie diese (noch) nicht haben, können Sie diese auch später nachreichen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis Freitag, 22. Mai 2026 (24:00 Uhr) ausschließlich online** an <https://vote.jura.uni-passau.de/bewerben>.

Unmittelbar im Anschluss finden die Bewerbungsgespräche per Zoom statt, mit der Möglichkeit, das Lehrstuhlteam kennen zu lernen.

Ihre elektronisch eingereichten Bewerbungsunterlagen löschen wir spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die unter <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote> abrufbar sind.